

Rezensionen von Buchtips.net

John F. Case: Der achte Tag

Buchinfos

Verlag: Scherz Verlag ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-502-10106-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,27 Euro (Stand: 05. Juli 2008)

Um seinen Lebensunterhalt bestreiten zu können, arbeitet der Künstler Danny Cray als Ermittler für eine Detektei. Und so zögert er nicht lange, als ein wichtiger Mandant seines Arbeitgebers ihn bittet, ein paar private Ermittlungen anzustellen. Doch als alle Personen im näheren Umkreis seines Auftraggebers ums Leben kommen, merkt Danny, dass auch er nunmehr von seinem Auftraggeber gejagt wird. Es beginnt eine abenteuerliche Flucht, die Danny von Washington über Rom bis nach Istanbul führt. Als John F. Case vor einigen Jahren seinen fulminanten Debütroman "Der Schatten des Herren" veröffentlichte, wurde er als neuer Star im Thriller-Genre gehandelt. Leider konnte Case diesem Anspruch mit seinen darauf folgenden Romanen nicht gerecht werden. Auch "Der achte Tag" bildet da leider keine Ausnahme. Der Roman beginnt spannend und interessant und man glaubt, dass Case mit diesem Werk wieder einen Bestseller gelungen sei. Doch leider verflacht die Handlung im weiteren Verlauf rapide und auch mit der Logik nimmt es John F. Case nicht mehr so genau. Letztlich bleibt es dem Leser verschlossen, warum Danny Cray von seinem Auftraggeber um den halben Globus gejagt wird, wo er ihn doch auf Seite 148 einfach aus dem Weg hätte räumen können. Doch dann wäre der Roman dort schon zu Ende gewesen, was letztlich auch nicht so schlimm gewesen wäre.

Leider bleibt John F. Case auch mit diesem Roman den Beweis schuldig, dass "Der Schatten des Herren" keine Eintagsfliege war. Lediglich die ersten, sehr guten, 150 Seiten verhindern, dass dieser Roman ein totaler Flop geworden ist.

4 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[28. Juni 2004]